



„Denn Engagement fängt immer bei einem selbst an.“



Alexander Brochier

Gründer Haus des Stiftens

Alexander Brochier

- Gesellschafter der BROCHIER Gruppe
- Vorstandsvorsitzender der Brochier Stiftung
- Träger des Deutschen Stifterpreises 2006 des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Alexander Brochier, geboren 1950 in Nürnberg, ist Gesellschafter der mittelständisch geprägten und familiengeführten BROCHIER Gruppe, Komplettanbieter auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung.

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre tritt der Diplom-Kaufmann Alexander Brochier 1976 in den elterlichen Betrieb ein. Doch Unternehmertum allein ist ihm nicht genug, so dass er 1992 nach dem Verkauf von Unternehmensanteilen mit rund 2,5 Mio. Euro seine gleichnamige Brochier Stiftung gründet, die sich für benachteiligte Kinder einsetzt.

Der Anstoß dazu: Ein Manager-Seminar Anfang der achtziger Jahre, auf dem er seine eigene Grabrede schreiben soll. Dort wird er mit der Frage konfrontiert, wie er nach seinem Tod in Erinnerung bleiben möchte. Ihm wird klar, dass er nicht nur als Geschäftsmann und Familienvater im Gedächtnis bleiben möchte, sondern auch als ein Mensch, der sich um andere kümmert. Dass Engagement immer bei einem selbst anfängt, wurde zu seinem Credo.

Sowohl die Gründung als auch die weitere Arbeit der gemeinnützigen Brochier Stiftung bedeuten einen immensen zeitlichen, nervlichen und finanziellen Aufwand für den Unternehmer, da ihm sowohl das nötige Know-how wie auch das Netzwerk und die Strukturen im gemeinnützigen Bereich fehlen. Um Stiftungswilligen diesen Aufwand künftig zu ersparen, gründet er 1995 gemeinsam mit Philipp Hof und dem mittlerweile verstorbenen Heinz Ruchti eine zweite Stiftung, die Stiftung Kinderfonds, als Dachstiftung für treuhänderische Kinderstiftungen.

Diese sollte es Stiftungsinteressierten ermöglichen, rechtlich unselbstständige Stiftungen, die Kinderhilfsprojekte weltweit fördern wollen, möglichst einfach gründen zu können und professionell betreuen zu lassen. Darauf aufbauend entstand – ebenfalls 1995 – die heutige gemeinnützige Haus des Stiftens GmbH. Diese entwickelte Beratungs- und Serviceangebote rund um die Stiftungsarbeit, die sich auch kleinere Stiftungen leisten können.

Im Jahr 2004 erweitert Alexander Brochier den Zweck der Brochier Stiftung um den Bereich „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Stiftungsgedankens“. 2006 zeichnet ihn der Bundesverband Deutscher Stiftungen für seine vielfältigen Verdienste im Stiftungswesen mit dem Deutschen Stifterpreis aus. Außerdem ist er mit der Brochier Stiftung Partner der Nürnberger Stifterinitiative seit deren Gründung im Jahr 2010.

Währenddessen erweitert die Haus des Stiftens gGmbH durch Brochiers Impulse ihre Angebotspalette. Ziel ist dabei immer, durch die Angebote das Gemeinwohl und den gemeinnützigen Sektor zu stärken. Mittlerweise reichen die Angebote vom IT-Portal Stifter-helfen.de mit Produktspenden und Sonderkonditionen über Webinare bis hin zu Vermögenspooling-Fonds – alles Angebote speziell für Non-Profits. Alleingesellschafter der Haus des Stiftens gGmbH ist die Brochier Stiftung.

Auszeichnungen

Im Jahr 2006 zeichnet der Bundesverband Deutscher Stiftungen Alexander Brochier für seine vielfältigen Verdienste im Stiftungswesen mit dem Deutschen Stifterpreis aus.

Am 19. Oktober 2018 verleiht Ernst & Young ihm den Ehrenpreis für außergewöhnliches soziales Engagement beim EY Wettbewerb ‚Entrepreneur Of The Year‘ – eine weltweit beachtete Auszeichnung für Unternehmer, die sich in besonderem Maße sozial engagieren.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der mittelständischen Wirtschaft verleiht ihm der UnternehmerClub ORANGE den Netzwerkpreis „Gemeinsam sind wir stark“ im Januar 2020.

Sie möchten mehr erfahren? Dann wenden Sie sich bitte an Philipp Hof:
+49 (0)89 744 200 - 995
philipp.hof@hausdesstiftens.org